

Presseinformation

## skbs verzeichnete im vergangenen Jahr 1904 Entbindungen und damit insgesamt 1.965 Neugeborene

Geschäftsführung Kommunikation  
und MedienThu Trang Tran  
Janina Gander

Kontakt

T 0531 595-1556 / -1332

F 0531 85-1599

M 0151 677 32 550

pressestelle@skbs.de

www.skbs.de

Datum	Mein Zeichen	Durchwahl	E-Mail
18.01.2024	JG	T 0531-595-1332	j.gander@skbs.de



**Bildunterschrift:** Die glücklichen Eltern des 1000. Babys, das im skbs im Jahr 2023 auf die Welt gekommen ist.

**Bildnachweis:** skbs / Björn Petersen

1.965 Neugeborene begrüßte das Städtische Klinikum Braunschweig im zurückliegenden Jahr 2023 – und damit 149 Neugeborene weniger als im Jahr 2022 mit 2.114 Kindern.

Laut Auswertung der Jahresstatistik 2023 gab es im Klinikum Braunschweig 1.904 Entbindungen. Im Vergleich zum Jahr davor waren es 141 Entbindungen weniger. Zudem hat es im letzten Jahr 61 Zwillingsgeburten im skbs gegeben. Im Jahr 2022 hat es sechs Zwillingsgeburten mehr gegeben und zusätzlich eine Drillingsgeburt. Insgesamt hat

1 - 3

es in 2023 demnach 1.965 Neugeborene gegeben - im Jahr 2022 waren es 2.114 Neugeborene. Das erste Neugeborene im neuen Jahr 2024 kam im Übrigen am 01.01.2024 um 3:22 Uhr im Kreißaal des skbs zur Welt.

„In der Geburtshilfe übernehmen wir eine tragende Rolle für Braunschweig und die Region. Unsere Geburtenzahlen verdeutlichen eine große Verantwortung, die wir in diesem Bereich übernehmen. Wir sehen, dass die werdenden Eltern immer häufiger große Kliniken mit einem professionellen Team und direkt angeschlossener Neonatologie für ihre Entbindung bevorzugen“, freut sich der Chefarzt der Frauenklinik am Standort Celler Straße, Privatdozent Dr. Heiko B. G. Franz. Dies zeige, wie sicher und wohl sich Eltern und Babys im Mutter-Kind-Zentrum des Klinikums Braunschweig fühlen.

Die hier arbeitenden Ärzte und Ärztinnen, Hebammen und Pflegefachkräfte bieten menschliches Einfühlungsvermögen gepaart mit höchster Kompetenz - auch im Falle notwendiger Intensivbetreuung von Mutter und Kind. Väter oder andere Vertrauenspersonen dürfen der Geburt, auf Wunsch, selbstverständlich beiwohnen.

Wenige Situationen im Leben berühren Menschen emotional so sehr wie die Geburt ihres eigenen Kindes. Gerade deshalb ist es für das Personal des Klinikums wichtig, eine angenehme Atmosphäre für den großen Augenblick zu schaffen, Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen zu vermitteln und gleichzeitig ein Höchstmaß an medizinischer Sicherheit zu garantieren. So gilt auch für werdende Eltern: Im Klinikum Braunschweig sind Sie in guten Händen.

Zum Verständnis: Die Anzahl der Geburten ist immer geringer als die Zahl der Kinder, die geboren werden – aufgrund von Mehrlingsgeburten.

### **Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum**

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 21 Kliniken, 10 selbständigen klinischen Abteilungen und 7 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nimes Straße und das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ).

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 430 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.